



Abend-

Zeitung.

69.

Donnerstag, am 21. März 1822.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Epö, der Zwiebelkönig.

(Fortsetzung.)

Mensch! laß Deine Schälkelei und Deinen Witz zur Unzeit und nimm mit gutem Gemüthe, was ich Dir aus gutem Gemüthe gebe. Meine Gestalt ist nicht die Deinige, und ich weiß recht wohl, daß Ihr dummes Menschengeschlecht nur das für schön und gut haltet, was Euch gleicht. Aber wüßtet Ihr nur, wie ekelhaft uns Eure Form erscheint und Eure glatte Haut und Farbe. O, wüßtet Ihr, wie der scharfe Ton Eurer Rede in unsere Seele schneidet! Darum bitt' ich Dich, Mensch, dämpfe Deine Stimme, wenn Du mit mir sprichst, und versuche nach Möglichkeit angenehm zu grölzen, wie ich.

Halte mich nicht für einen schlechten Kraun, oder Wurzelmannlein. Ich verachte das Geschmeiß, das nichts ist und zu nichts taugt. Ich bin — wie Du willst — höherer oder tieferer Natur. Ich bin ein mächtiger Erdgnome und unserer sind viele. — Tief unter der urbaren Kruste dieser Erde ist unser Reich, und über uns alle herrscht Schadebock.

Wie? rief ich erstaunt: es ist also doch kein Märchen, daß der Kern der Erde lebende, vernünftige Wesen birgt? Es ist also doch richtig, daß es Elementargeister giebt?

Sage mir, entgegnete Epö: wie ist es möglich, daß Ihr daran nur zweifeln könntet? Eure Eitelkeit ist die Quelle Eurer Thorheit und Eurer Unwis-

senheit. Mit Händen könnt Ihr's greifen, aber Ihr wollt nicht. Nur die dünne Lage von Staub, die die Erde umzieht und die Eure brennende Sonne dörrt, haltet Ihr für fähig und würdig, lebende und vernünftige Wesen zu hegen, und in diesem Staube treiben die Millionen Deines Geschlechtes, wie unnützes Gewürm, ihr Wesen, schlagen einander todt zu Tausenden und bedenken nicht, daß sie doch nur Gewürm sind, das heute lebt und morgen vergessen ist. Denn was sind tausend Jahre im Kalender der Ewigkeit? Bedähtet Ihr, daß dieser Erdenglobe, wie Ihr gar wohl wisset, zweitausend Meilen dick ist, so würdet Ihr leicht einsehen, daß die von Euch bewohnbare Oberschaale, doch gar nichts ist, gegen die Räume, die dieser Kubikinhalt bietet. Wie könnt Ihr nun, da Ihr an einen Gott glaubt, welcher alles weißlich eingerichtet, wie könntet Ihr Euch einbilden, diese Räume wären nur mit todtent Gesteine gefüllt, und kein lebendes Wesen wohne in diesem Unermesslichen?

Ihr vermöget nicht mit all' Eurer Kunst und Kraft auch nur fünf Meilen tief unter Euch zu dringen, und dennoch spricht Ihr über das, was Ihr nicht kennt und nie kennen und sehen werdet, mit breiter Gelehrsamkeit und verachtet die Stimmen, die so oft schon belehrend aus der Unterwelt zu Euch heraufgestiegen. Ja, Ihr stellet absichtlich die Weisen, die ihr Ohr dem tiefen Unterrichte über das Verborgene geöffnet zum Gräuel und Scheuel Eures